

Vermittlungsprogramm "Kunst umgehen":

GPS-Tour startet am "Platz der Göttinger Sieben"

Die GPS-Tour am Sonntag (30. Juli) mit dem Aktionskünstler Paul von Ribbeck (Peng! Collective) macht "Zivilcourage, Kunst und Öffentlichkeit" zum Thema. 52°36'97,96''N / 9°73'40,69''O sind die genauen GPS-Daten des Treffpunktes der kostenlosen Führung am "Platz der Göttinger Sieben".

Zum GPS:

Floriano Bodinis Figurenensemble "Göttinger Sieben" ist ein Denkmal für Zivilcourage. Bei diesem Künstlergespräch mit Paul von Ribbeck aus Berlin, politischer Aktivist und Aktionskünstler als Mitglied der Gruppe Peng! Collective. Er erklärte als falscher Pressesprecher Vattenfalls Ausstieg aus der Kohleenergie und „tortete“ Beatrix von Storch als Reaktion auf deren Forderung nach einem Schießbefehl. Das Peng! Collective hat in den vergangenen Jahren durch zahlreiche Medienhacks auf sich aufmerksam gemacht - zuletzt durch einen angeblichen Waffenrückruf von Heckler & Koch, eine inszenierte Friedenspreisverleihung an Rheinmetall und einen erfundenen CDU-Ortsverband, der die Parteiführung aus christlicher Überzeugung aufforderte, den Waffenhandel zu stoppen.

GPS bietet Auseinandersetzungen mit der jeweiligen Kunst, ihrer Geschichte, ihrer Wirkung vor Ort und ihren Kontexten. Im Zentrum stehen moderierte Gespräche mit ExpertInnen wie zum Beispiel KünstlerInnen, StadtplanerInnen oder HistorikerInnen.